

Herr Ludwig erhält das Wort und berichtet über die Sternwarte und die derzeitige Situation.

„Die Ratsversammlung beschließt den Ausbau der bereits von der Stadt angemieteten Räume der VHS-Sternwarte auf dem DRK Gelände am Hahnknüll mit dem Ziel, auch die bisher nur als Abstellraum genutzten Flächen für die Bildungsarbeit der Mitglieder der VHS-Sternwarte als Vortrags- und Ausstellungsraum nutzbar zu machen.

Hierfür ist eine Renovierung der Räume und eine Ausstattung mit geeignetem Mobiliar erforderlich. Die Volkshochschule, als Verwaltung der VHS-Sternwarte, verfügt nicht über die Mittel, die Renovierung der VHS-Sternwarte zu ermöglichen. Um die Instandhaltung und den Ausbau bemüht sich daher seit 2009 der Förderverein Sternwarte Neumünster e.V.. Der geschätzte Kostenrahmen beträgt nach den Erfahrungen der von den Mitgliedern des Fördervereins Sternwarte Neumünster e.V. geleisteten bisherigen Ausbaumaßnahmen ca. 15.000 Euro.“

Frau Stein erläutert den Antrag.

Der Vorsitzende bringt folgenden Änderungsantrag (Anlage 1) ein, der von der FDP-Ratsfraktion übernommen wird:

„Die Stadt Neumünster stellt dem Förderverein Sternwarte Neumünster e.V. für den Ausbau von bisher als Abstellraum genutzten Flächen zu Vortrags- und Ausstellungsräumlichkeiten bis zu 15.000 Euro zur Verfügung.

Das Geld steht sowohl für Ausbauarbeiten als auch für Einrichtungsgegenstände zur Verfügung.

Das Geld bzw. Teilbeträge davon kann nach Abstimmung mit dem Förderverein Sternwarte Neumünster e.V. auch an das DRK Neumünster als Grundeigentümer verbunden mit der Auflage für ggf. notwendige Genehmigungen zu sorgen bzw. an die Volkshochschule Neumünster als Verwaltung der Sternwarte fließen.

Verantwortlich für die Schlussrechnung mit der Stadt ist der Förderverein.“

Den Ausschussmitgliedern liegt der Änderungsantrag als Tischvorlage vor.

Der Vorsitzende lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss: Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss